

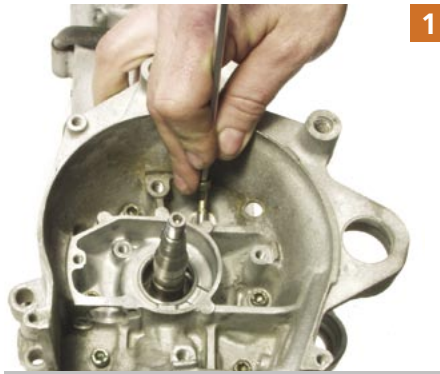
# Kurbelwelle Montage (Minarelli)

Reparatur oder Tuning: manchmal ist der Austausch der Kurbelwelle nötig. Es handelt sich dabei um das Herzstück des Motors, leider daher auch mit dem größten Montageaufwand. Die nötigen Vorarbeiten sind bei „Variomatik“ und „Zündung“ erläutert.

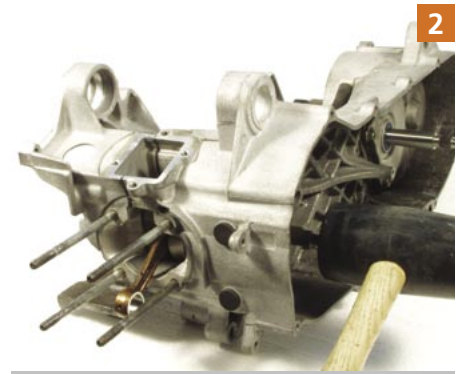
**Anspruch:** geübter Hobbyschrauber sollte man schon sein, Motor Komplett-Demontage notwendig

**Benötigtes Werkzeug:** Heißluftföhn, Gummihammer, Inbusschlüssel

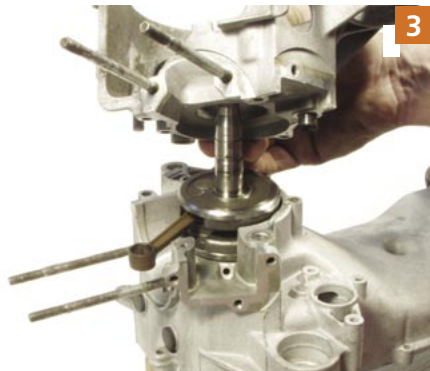
**Zeitaufwand:** Gehäuse auseinander, Welle rausbauen, neu lagern etc. ca. 1 Stunde



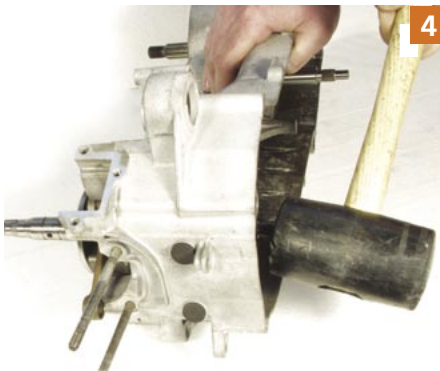
1  
Nachdem Zündung und Variator demontiert sind, werden mit einem Inbusschlüssel die Gehäuseschrauben geöffnet.



2  
Mit einem Gummihammer und zahlreichen vorsichtigen Schlägen die Kurbelwelle samt Gehäusehälfte austreiben.



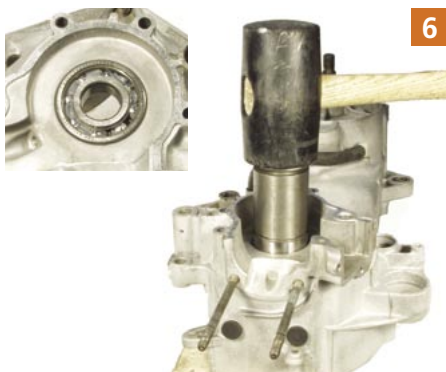
3  
Zündungsseitige Motorhälfte, ggf. mit Kurbelwelle, abnehmen. Manchmal kommt die Kurbelwelle beim Klopfen gleich mit.



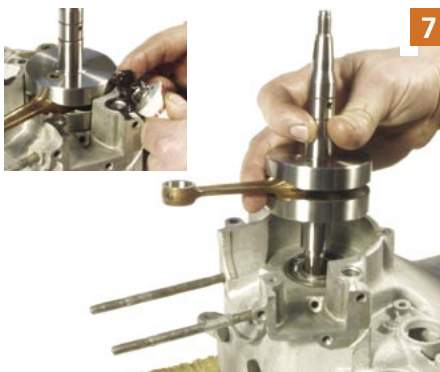
4  
Wenn nötig die Kurbelwelle mit weiteren vorsichtigen Schlägen mit dem Gummihammer ganz austreiben.



5  
Alte Lagerung mit passender Buchse aus dem Gehäuse treiben. Neue Lager in erwärmten Lagersitz (ca. 100° C) einsetzen.



6  
Wenn das Lager nicht von selbst „fällt“ hilft man mit Buchse und leichten Schlägen nach. Nur Außenring des Lagers belasten!



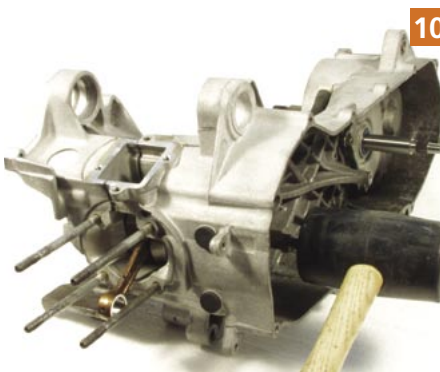
7  
Endlich kann die neue Welle in das erwärmte Lager gesetzt werden. Dichtflächen dünn (!) mit Dichtmasse bestreichen.



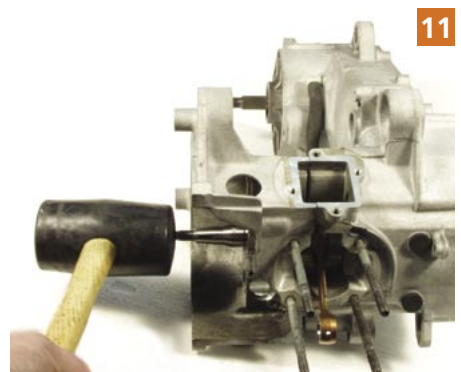
8  
Zündungsseitiges Lager ebenfalls erwärmen, Gehäusehälfte samt Passhülsen wieder auf Variohälfte setzen.



9  
Gehäusehälften sofort verschrauben, damit Dichtmasse nicht eintrocknet. Schrauben in 3-4 Durchgängen über Kreuz anziehen.



10  
Nach dem Abkühlen Kurbelwelle durch leichte Schläge mit dem Gummihammer freisetzen. Man schlägt dabei in mehreren...



11  
...Durchgängen von beiden Seiten. Kurbelwelle muss frei laufen, da sonst Lager-schäden zu erwarten sind.